



Eberswalde, 19. November 2013

**Anfrage-Nr.: AF/0128/2013****Betreff: Anfrage zur Mietpreisniveausteigerung im VIII. Mietspiegel  
der Stadt Eberswalde**Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	21.11.2013	
-----------------------------	------------	--

**Vorbemerkung:**

Auf der 50. Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2013 haben die Stadtverordneten die Informationsvorlage I/0072/2013 (VIII. Mietspiegel für die Stadt Eberswalde) zur Kenntnis genommen.

Das Mietpreisniveau ist bei Neuvermietungen im Vergleich zum VII. Mietspiegel gestiegen. Der durchschnittliche Mittelwert hat sich um 1,01 Euro/m<sup>2</sup>, von 4,16 Euro/m<sup>2</sup> auf nun 5,17 Euro/m<sup>2</sup>, erhöht. Die prozentuale Erhöhung beträgt damit etwas über 24 %.

Die SPD-Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen (schriftlich, sofern möglich mündlich auf der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2013):

**Fragen**

1. Wie bewertet die Verwaltung die Erhöhung und Entwicklung des Mietpreisniveaus (Neuvermietungen)?

2. Gibt es Rückmeldungen an die Stadt von Mietern, die sich vermehrt über Anstiege in den Mieten beschweren? Lassen sich diese gegebenenfalls beziffern?
3. Gibt es Rückmeldungen an die WHG von Mietern, die sich vermehrt über Anstiege in den Mieten beschweren? Lassen sich diese gegebenenfalls beziffern?
4. Welche Maßnahmen, Möglichkeiten und Ideen hat die Stadtverwaltung, wie man der Entwicklung hin zu höheren Mieten entgegen wirken kann?

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion

gez. Hardy Lux